Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 134

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 134 XXVII. Jahrgang Bern, Dienstag, 1. Juni 1909 Berne, Mardi, 1er juin XXVIIme année № 134

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Eidgenössisches Versicherungsamt. — Bureau fédéral des assurances. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Commerce extérieur de la France. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Deutsche Roheisenproduktion. — Konsulate. — Consulats. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die folgenden auf den Namen des Jakob Fischbacher, im Büchel-Brunnadern, lautenden Werttitel sind abhanden gekommen und werden vermisst:

1 Sparkassabüchlein Nr. 76 der Ersparnisanstalt Brunnadern, Wert am 1. Januar 1909 Fr. 4118. 98. 1 Sparkassabüchlein Nr. 53 des gleichen Institutes, Wert am 1. Januar 1909 Fr. 6250. 32. 1 Sparkassabüchlein Nr. 156 des gleichen Institutes, Wert am 1. Januar 1909 Fr. 150. 72, letzteres lautend zugunsten der Emma Fischbacher geb. Bübler, in Brunnadern.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Sparkassabüchlein werden hiemit aufgefordert, ihre Rechtsansprüche hierauf bis spätestens 14. September 1909 bei unterfertigtem Amte geltend zu machen, ansonst gemäss Art. 301, Ziff. 1 des proc. civ. die Mortifikation über dieselben verfügt wird.

Lichtensteig, den 10. Mai 1909.

(W. 53¹) Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag zum Eintrag der Firma «André Piguet & Cie.» im S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, pag. 901: Die Firma **André Piguet & Cie.** in Bern unterhält in Zürich I, Bahnhofstrasse 110, ein Korrespondenzbureau.

1909. 26. Mai. Die **Aktiengesellschaft Baumann, Wetter & Co.** in **Liq.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1908, pag. 521) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Mai 1909 die Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Firma und damit die Unterschriften deren Vertreter: Edwin Naef und Rudolf Baumann, und die Prokura Otto Brändli werden daher anmit gelöscht.

26. Mai. Inhaberin der Firma **M. Richter-Bruzis** in Oerlikon ist Maria Richter geb. Bruzis, von Magdeburg (Preussen), in Oerlikon. Immobilienverkehr. Schwamendingerstrasse 82. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Gustav Richter-Bruzis.

26. Mai. Inhaberin der Firma **K. Fertig-Schmitt** in Oerlikon ist Katharina Fertig geb. Schmitt, von Mannheim, in Oerlikon. Baugeschäft und Immobilienverkehr. Schwamendingerstrasse 9. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Markus Fertig-Schmitt.

26. Mai. Unter der Firma **Französisch-Schweizerische Immobiliengesellschaft „Concordia“** (Société immobilière franco-suisse „Concordia“) hat sich mit Sitz in Zürich am 18. Mai 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwertung und Verwaltung von Immobilien und Hypotheken zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin, auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung in die Genossenschaft aufgenommen werden. Es werden Stammanteile von Fr. 500 und von Fr. 1000 ausgegeben. Die Zahl der Stammanteile ist unbegrenzt. Die Stammanteile sind in Abschnitte zerlegt, von denen einzig durch Abschnitt Nr. 1 die gesetzlichen und statutarischen Rechte des Genossenschafters dargestellt sind, während die übrigen Abschnitte ausser Betracht fallen. Jeder Genossenschafter hat bei seinem Eintritt mindestens einen Stammanteil zu zeichnen und einzuzahlen. Die Uebertragung des auf den Namen lautenden eigentlichen Stammanteils (Abschnitt Nr. 1) unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Erfolgt dieser Austritt aber nicht in Verbindung mit der Zession seiner Stammanteile (Namenabschnitt Nr. 1), so erlischt sein auf diese entfallendes Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen und einbezahlten Genossenschaftskapital. Im Todesfalle kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Jahresrechnung wird je auf 31. März abgeschlossen. Der nach Abzug aller Passivzinse, der Spesen und übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon werden vorerst mindestens 10 % dem Reservefonds zugeschrieben, solange derselbe nicht 10 % des Genossenschaftskapitals beträgt. Von dem verbleibenden Betrag wird eine ordentliche Dividende bis zu 4 % auf das Genossenschaftskapital ausgerichtet. Ein allfälliger Ueberschuss des Jahresgewinnes über diese Verwendung hinaus gehört zu 20 % dem Vorstand. Die übrigen 80 % stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder: Paul Schelling, von Karlsruhe i. B., in Mülhausen, Präsident, Oscar Gutmann, von Mülhausen, in Zürich I, Vizepräsident, und Emile Perrin, von Kolmar i. E., in Zürich IV, Verwalter, unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Poststrasse 7, Zürich I.

27. Mai. Die Firma **J. Benninger** in Wintertbur (S. H. A. B. Nr. 192 vom 10. Mai 1904, pag. 765) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bankstrasse 2, und als Natur des Geschäftes: Advokatur-, Inkasso- und Verwaltungsbureau.

27. Mai. Unter der Firma **Baugenossenschaft Thalgarten Winterthur** hat sich mit Sitz in Winterthur am 11. Mai 1909 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, das Bauareal zum Thalgarten in Wintertbur des H. Blatter-Hofmann sukzessive zu erwerben und einheitlich zu überbauen, sowie die erstellten Bauten bis zu deren Veräusserung an solide Käufer bestmöglich zu vermieten. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin und gegen Einzahlung mindestens eines Stammanteiles von Fr. 1000 von der Generalversammlung als Mitglied aufgenommen werden. Je nach Stand des Unternehmens kann die Genossenschaft auch ein Aufgeld bestimmen. Der Austritt steht den Mitgliedern frei nach Ablauf von fünf Jahren, vom 31. Dezember 1908 an gerechnet, aber nur auf Schluss eines Geschäftsjahres, sofern der Austritt schriftlich bis zum 30. Juni erklärt wird. Das zurückgetretene Mitglied hat Anspruch auf Auszahlung eines Anteils, wie er sich auf Grund der betreffenden Jahresrechnung und nach Massgabe der dannzumaligen Stammanteile für seine Beteiligung herausstellt. Auf die vollzogenen Abschreibungen, sowie auf angelegte, zu Reserven dienende Fonds hat der Zurücktretende keinen Anspruch. Solange jedoch das Stammkapital den Betrag von Fr. 70,000 nicht übersteigt, kann kein Genossenschafter die Rückzahlung seines Anteiles verlangen. Die Bestimmungen des Art. 684 O. R. bleiben vorbehalten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss; dagegen erlischt sie nicht durch den Tod eines Mitgliedes, sondern geht in Rechten und Pflichten auf dessen Erben über. Die Zahl der Stammanteile, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bücher werden alljährlich per Ende Dezember abgeschlossen. Ueber die Verwendung des Reingewinnes, der sich nach Abzug aller Passivzinse, der Spesen und übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste, ergibt, beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident und 2 Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Jakob Benninger, von Unter-Embrach, in Winterthur, und Beisitzer sind: Alfred Werner-Graf, von Löhningen (Schaffhausen), in Winterthur, und Gottlieb Geilinger, von und in Winterthur. Geschäftslokal: Bankstrasse 2.

27. Mai. Unter der Firma **Genossenschafts-Apotheke für Winterthur und Umgebung** und mit Sitz in Winterthur hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihren Mitgliedern, ferner denjenigen von Krankenkassen und andern Vereinen, sowie für ein weiteres Publikum Heilmittel in bester Qualität bei möglichst billigen Preisen zu beschaffen. Die Statuten sind am 14. März 1909 festgestellt worden. Die Genossenschaft besteht aus: a. Krankenkassen oder Sektionen von solchen, welche ihren Sitz in Winterthur und Umgebung haben, sowie aus andern Vereinen und gemeinnützigen Gesellschaften als Kollektivmitgliedern; b. einzelnen Personen und Einzelmitgliedern. Die Aufnahme erfolgt durch den Verwaltungsrat. Das Eintrittsgeld beträgt für Kollektivmitglieder Fr. 5, für Einzelmitglieder 50 Rp. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener vierwöchentlicher Kündigung geschehen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss, bei Kollektivmitgliedern durch Auflösung des betreffenden Vereins und bei Einzelmitgliedern durch den Tod. Der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder ein anderes Familienglied hat das Recht, innert 6 Monaten nach dem Todestage die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Jeder Genossenschafter ist zur Uebernahme und Einzahlung eines Genossenschaftsanteiles verpflichtet. Der Pflichtanteil beträgt für Einzelmitglieder Fr. 5, für Kollektivmitglieder auf je 25 Mitglieder oder einen Bruchteil dieser Zahl Fr. 25. Die Auszahlung der Pflichtanteile von ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliedern erfolgt nach Genehmigung der Jahresrechnung. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verpflichtungen der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Rechnung der Genossenschaft wird alljährlich auf Ende Dezember abgeschlossen; der Verwaltungsrat kann auch halbjährlichen Abschluss anordnen. Vom Betriebsüberschuss, welcher sich nach Abzug der Verwaltungskosten und nach Vornahme geschäftsmässiger Abschreibungen auf Mobiliar und Immobilien ergibt, fallen 20 % in den Reservefonds und 10 % in den Dispositionsfonds. Ueber allfällig weitere Verwendung beschliesst die Delegiertenversammlung. Der Rest wird an die Mitglieder zurückvergütet nach Massgabe ihrer Bezüge. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, der Verwaltungsrat, die Betriebskommission, die Rechnungsrevisoren und die Fachkommission. Präsident, Aktuar und Kassier der Betriebskommission führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv. Mitglieder der Betriebskommission sind: Präsident: Jakob Flach, Konsumverwalter, von Pfungen; Vizepräsident: Professor Dr. Hans Schenkel, von

Lindau (Zürich); Aktuar: Jakob Jung, Glaser, von Winterthur; Kassier: Prof. Dr. Adolf Gasser, von Guggisberg; und Beisitzer: Hermann Tragelehn, Schlosser, von Dresden (Sachsen); alle in Winterthur. Geschäftslokal: Museumstrasse 131.

27. Mai. Inhaber der Firma **Wilhelm Martens, Export Adler**, in Zürich V ist Wilhelm Martens, von Güstrow (Mecklenburg), in Zürich V. Messer-Versand. Mühlebachstrasse 172.

27. Mai. Unter der Firma **Witwen- und Waisenkasse der Lehrer an der Kantonsschule in Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich am 16. März/4. Mai 1909 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke, ihren Mitgliedern die Fürsorge für ihre Hinterlassenen durch Sicherung von Renten zu erleichtern. Der Regierungsrat des Kantons Zürich, welchem das Recht der Oberaufsicht über die Genossenschaft zusteht, hat den Statuten mit Beschlüssen vom 6. März und 12. Mai 1909 die Genehmigung erteilt. Mitglieder der Genossenschaft sind die definitiv oder provisorisch gewählten ständigen Lehrer der Kantonsschule in Zürich von ihrem Amtsantritte an. Der Regierungsrat verpflichtet die Lehrer bei ihrer Wahl, ganz besondere Fälle ausgenommen, der Genossenschaft beizutreten. Der neue Lehrer hat auf seinen Amtsantritt dem Vorstande eine öffentliche Urkunde vorzulegen, aus der die Geburtsdaten des Lehrers selber, seiner Ehefrau und aller derjenigen Rentenberechtigten hervorgehen, zu deren Gunsten er sich versichern will. Er hat sich zu erklären, ob er freiwillige Nachzahlungen leisten oder auf volle Renten verzichten will. Ein Lehrer mit halber Stelle hat anzugeben, ob er die halbe oder die ganze Prämie bezahlen will. Der Eintretende hat, ausser bei Wiedereintritt, ein Einstandsgeld von 5% seines Grundgehaltes und seiner Alterszulage bar zu entrichten. Das Einstandsgeld kann vom Vorstand bis auf zwei Jahre gestundet und, wenn es beim Tode des Mitgliedes noch nicht bezahlt sein sollte, ganz oder teilweise erlassen werden. Hat der Eintretende mehr als das 33. Altersjahr zurückgelegt, so ist zur teilweisen Deckung der Grundrente eine versicherungstechnisch zu bestimmende Nachzahlung (von zirka Fr. 70 für das Altersjahr) zu leisten. Ist der Betreffende mehr als 38 Jahre alt, so ist für die darüber hinausgehenden Jahre an Stelle der Nachzahlung eine Kürzung der Rente zulässig. Ist die Nachzahlung beim Tode des Mitgliedes nur teilweise geleistet, so tritt für den nicht geleisteten Teil der Nachzahlung Kürzung der Rente ein. Ist ein Mitglied mehr als 10 Jahre älter als seine Frau, so hat es, falls es ihr eine volle Witwenrente sichern will, beim Eintritt, resp. bei der Verheiratung, eine versicherungstechnisch zu berechnende Nachzahlung (von zirka Fr. 65) für jedes Jahr, das über die 10 Jahre hinausgeht, zu leisten. Ist beim Tode des Mitgliedes die Nachzahlung nicht voll bezahlt, so werden die bereits geleisteten Beiträge zurückerstattet und es wird die reduzierte Rente bezahlt, es sei denn, dass die Witwe vorziehe, sich den Restbetrag der Nachzahlung an den Renten abziehen zu lassen. Die gewöhnliche Prämie beträgt Fr. 84; für Lehrer mit halber Stelle ist eine halbe Prämie von Fr. 42 zulässig. Wer freiwillig von der halben zur ganzen Prämie übergehen will, hat das Zeugnis eines vom Vorstand zu bezeichnenden Arztes über seinen Gesundheitszustand beizubringen. Ueber die Uebertragung in die andere Prämienklasse entscheidet in letzter Instanz die Mitgliederversammlung. Jeder so zur ganzen Prämie Zugelassene hat eine versicherungstechnisch zu berechnende Nachzahlung zu leisten. Ist sie bei seinem Tode nicht voll bezahlt, so werden die bereits geleisteten Beträge zurückerstattet und es wird die der niedrigen Prämie entsprechende Rente bezahlt. Lehrer mit halben Stellen, die von der ganzen zur halben Prämie übergehen wollen, haben dies auf Ende eines Rechnungsjahres schriftlich dem Vorstande zu erklären. Eine Rückvergütung wird jedoch nicht geleistet, sondern der versicherungstechnisch berechnete Betrag wird zur Erhöhung der betr. Rente verwendet. Wer alters- oder gesundheitshalber in den Ruhestand getreten ist, bezahlt nur die Hälfte der bisherigen Prämie, ohne dass deswegen die Rentenansprüche vermindert würden. Entrichtet ein Mitglied seine Nachzahlung bar, so wird ihm ein Abzug von 5% gewährt. In allen übrigen Fällen werden die Zahlungen der Mitglieder durch einen monatlichen Abzug an Gehalt oder Pension bewirkt, der ohne ausdrückliche Zustimmung des Pflichtigen nicht über 5% seines Gesamtgehaltes betragen soll. Der über die Prämie hinausgehende Betrag des monatlichen Abzuges dient sukzessive zur Tilgung der Nachzahlungen wegen hohen Eintrittsalters, grossen Altersunterschiedes und wegen Uebergang zur ganzen Prämie. Für die am Gründungstag definitiv oder provisorisch angestellten ständigen Lehrer der Kantonsschule ist der Beitritt fakultativ. Wer sich innerhalb eines Monates vom Gründungstage an, unter Beobachtung der vorgenannten, bezüglich des Eintrittes geltenden Bestimmungen schriftlich anmeldet, wird dadurch Mitglied der Genossenschaft. Die Einstandsgelder sind spätestens innerhalb eines Monates vom Tage der Anmeldung an zu bezahlen. Bei späterer Anmeldung wird ein ärztliches Zeugnis verlangt und der Entscheid des Vorstandes vorbehalten. Ausserdem bezahlt das betreffende Mitglied von allem, was es bei rechtzeitigem Eintritt und seither der Kasse bezahlt hätte, das Anderthalbfache mit Zins und Zinseszins zu 5%. Die Mitgliedschaft erlischt, ausser in den im Obligationenrecht vorgesehenen Fällen, durch Ausscheiden des Mitgliedes aus dem Lehrkörper. Mitglieder, die mit Rücksicht auf Alter oder Gesundheit von ihrer Lehrstelle zurücktreten und keinen andern Beruf ergreifen, sind jedoch berechtigt, in der Genossenschaft zu verbleiben. Bei Nichtbestätigung im Amt kann der Vorstand das Verbleiben in der Kasse gestatten, sofern der neue Beruf des Austretenden keine erhöhte Sterbegefahr mit sich bringt. Mitglieder, die aus der Kasse austreten, ohne aus dem Lehrkörper der Kantonsschule auszuscheiden, verlieren jeglichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen; sonst wird jedem ausscheidenden Mitglied eine Abfindung von 80% des seinen eigenen Prämien und Nachzahlungen entsprechenden Deckungskapitales ausbezahlt. Wenn ein provisorisch gewählter Lehrer nach einem Jahr ausscheidet, so erhält er seine sämtlichen Einzahlungen ohne Zins zurück. Jeder aus der Genossenschaft Austretende bleibt dieser für die auf die Dauer seiner Mitgliedschaft entfallenden Verpflichtungen haftbar. Die Genossenschaft verpflichtet sich gegenüber den rentenberechtigten Erben eines verstorbenen Mitgliedes zu den in Art. 16—20 der Statuten festgesetzten Leistungen. Sie beabsichtigt keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Mitgliederversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Ein Mitglied des Vorstandes wird durch den Regierungsrat und 3 Mitglieder werden durch die Mitgliederversammlung gewählt, wobei jedem der drei Lehrkörper je ein Mitglied zu entnehmen ist. Von Amteswegen gehören dem Vorstand an die Rektoren der drei Schulabteilungen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen der Vorsitzende oder sein Stellvertreter in Verbindung mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Prof. Dr. Jakob Bosshart, Rektor des Gymnasiums, von Embrach, in Zürich IV, Vorsitzender; Prof. Dr. Wilhelm von Wyss, von Zürich, in Zürich I, Stellvertreter; Prof. Dr. Hermann Bodmer, von Zürich, in Zürich V, Aktuar; Prof. Dr. Leone Donati, von Tiarno di Sotto (Südtirol), in Zürich I; Regierungsrat Heinrich Ernst, von Winterthur, in Zürich IV, vom Regierungsrate abgeordnet; Prof. Dr. Ernst Fiedler, von Zürich, in Zürich V, Rektor der Industrieschule, und Prof. Theophil Bernet, von St. Gallen, in Zürich V, Rektor der Handelsschule. Geschäftslokal: Im Kantonsschulgebäude (Rektorat des Gymnasiums).

27. Mai. Inhaber der Firma **J. Müller-Ernst** in Zürich III ist Johann Müller-Ernst, von Zürich, in Zürich III. Installationsgeschäft für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen. Zweierstrasse 55.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 28. Mai. Aus der Direktion der **Aktiengesellschaft Centralbank (Banque Centrale) (Banca Centrale)** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, pag. 699, und dortige Verweisungen) ist René (Reinhard) Nägeli ausgetreten, und es ist seine Unterschrift erloschen.

28. Mai. Die von der **Internationalen Eisenbahnbank** in Bern (S. H. A. B. Nr. 217 vom 28. August 1908, pag. 1518, und dortige Verweisung) dem René Nägeli erteilte Kollektivunterschrift ist erloschen.

28. Mai. Hans Schmid, von Villigen (Kt. Aargau), und Joseph Grendelmeyer, von Dietikon (Kt. Zürich), beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **Schmid & Grendelmeyer** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1909 beginnt. Natur des Geschäftes: Mechanische Spenglerei, Lorrainestrasse 21.

28. Mai. Der Inhaber der Firma **Guido Kellenberg, Seidenstoff-Fabrik**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 40 vom 6. Februar 1901, pag. 157) erteilt Einzelprokura an Clara Luise Christ, von Kammersrohr (Kt. Solothurn), in Bern.

Bureau Interlaken.

28. Mai. Inhaber der Firma **Ulrich Mühlemann** in Bönigen ist Ulrich Mühlemann, von und in Bönigen. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Weinverkauf über die Gasse.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

27. Mai. Inhaber der Firma **E. Hofer** in Trubschachen, Gde. Trub, ist Emil Hofer, von Langnau, in Trubschachen, Gemeinde Trub. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum Bären.

Bureau Laupen.

28. Mai. Die **Viehzuchtgenossenschaft Mühleberg**, mit Sitz in Mühleberg, am 16. März 1901 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 19. März 1901, pag. 387) hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. März 1908 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Gottfr. Scherler, Allenlüften; Vizepräsident: Gottfr. Schmid, Marfeldingen; Sekretär: Gottfr. Schick, Gümmenen; Kassier: Joh. Künzi, Wirt in Gümmenen; Beisitzer: Fritz Herren, Mauss, und Jakob Mäder, Bottenried.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1909. 26. Mai. Inhaber der Firma **F. Baggenstos, Handlung in Haushaltungsartikeln**, in Stans, ist Franz Baggenstos, von Stans, in Stans. Natur des Geschäftes: Spenglerei und Handlung in Haushaltungsartikeln.

Glarus — Glaris — Glarona

1909. 27. Mai. Die Firma **Jakob Brunner**, Bäckerei und Spezereihandlung, in Luchsingen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 28. März 1891, pag. 285) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1909. 22. Mai. Die Firma **L. Rüttimann**, Tuch- und Spezereihandlung, in Steinhausen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 12. November 1891, pag. 883) ist infolge Todes des Inhaber erloschen.

27. Mai. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Menzingen** in Menzingen hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. März 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 87 vom 30. März 1895, pag. 364 publizierten Tatsachen getroffen: Es ist gestattet, die Mitgliedschaft vom Vater auf einen Sohn zu übertragen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1909. 27 mai. La raison **Hercule Fragnière**, boulangerie, épicerie, à Sorens (F. o. s. du c. du 30 novembre 1908, n° 297, page 2034), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 mai. Le chef de la maison **Fragnière Marie**, à Sorens, est Marie Fragnière, née Gobet, épouse de Georges, originaire de Sorens, y domiciliée. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau et magasin: Au Village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1909. 26. Mai. Die Firma **G. Weber** in Olten, Kronen-Apotheke (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, pag. 903), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 27. Mai. Die Firma **Frei & Cie., Hotel Engadinerhof** (Frei & Cie., Hôtel d'Engadine) in Schuls (S. H. A. B. Nr. 454 vom 8. Dezember 1903, pag. 1814) ist infolge Auflösung der Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Frei, Hotel Engadinerhof, Schuls».

27. Mai. Inhaber der Firma **J. Frei, Hotel Engadinerhof, Schuls** in Schuls, welche am 17. Mai 1909 entstanden ist, ist Johann Frei, von und wohnhaft in Davos. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frei & Cie., Hotel Engadinerhof (Frei & Cie., Hôtel d'Engadine)», in Schuls. Natur des Geschäftes: Hotelerie. Geschäftslokal: Hotel Engadinerhof.

27. Mai. Inhaber der Firma **P. Hitz-Kasper** in Klosters-Platz ist Peter Hitz-Kasper, von Klosters, in Klosters-Platz. Natur des Geschäftes: Tuch-, Mode- und Schuhwaren. Geschäftslokal: An der Landstrasse.

27. Mai. Die **Viehzuchtgenossenschaft Ringgenberg** in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 417 vom 3. November 1904, pag. 1665, und Nr. 24 vom 30. Januar 1908, pag. 158) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Stoffel Nay zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Jacob Anton Tomaschett, in Ringgenberg.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1909. 27. Mai. Benno Gereon Engel und Rudolf Zink, beide von München (Bayern), in Würenlos, haben unter der Firma **Steinbruchgesellschaft**

Würenlos, Benno Gereon Engel & Rudolf Zink in Würenlos eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Mai 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Gewinnung und Verarbeitung von Muschelkalkstein. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 5 und 6.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1909. 27 mai. La Société de fromagerie de **Dizy**, à Dizy, inscrite au registre du commerce le 6 avril 1883 (F. o. s. du c. des 8 juin 1883, page 672, et 5 avril 1909, page 591), a, dans son assemblée générale du 18 mai 1909 apporté les modifications suivantes à ses statuts: Titre 2 (nouveau), Art. 3: Tous les sociétaires sont solidairement responsables des engagements de la société (Nouveau). Art. 4: Les biens de la société consistent en un bâtiment ayant étables à porcs et un mobilier de laiterie. (Nouveau.) Art. 5 L'association pourra en tout temps recevoir de nouveaux membres effectifs. Pour être admis le candidat devra en faire la demande par écrit au président et réunir la majorité absolue des suffrages des membres présents à l'assemblée générale, qui sera nantie de l'admission, le candidat devra en outre remplir les conditions suivantes: a. Etre domicillé dans la commune; b. payer une finance d'entrée qui sera fixée par l'assemblée générale sur préavis du comité, finance qui sera basée sur le bilan figurant au dernier compte rendu; c. payer les frais d'incription au registre du commerce occasionnés par son entrée. Les demandes d'admission devront être transmises à l'assemblée générale à la première séance de celle-ci qui suivra le dépôt. L'assemblée générale pourra aussi recevoir des membres temporaires (fermiers ou consommateurs), qui en feront la demande écrite au président; elle fixera la finance à payer par ces membres au moment de leur admission. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées.

Bureau de Morges.

26 mai. La raison **Al. Dumont**, à Bussigny (commerce de bois) (F. o. s. du c. du 22 décembre 1891, nº 242, page 980), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken.

1909. 27, Mai. Von Amteswegen werden gestrichen:

a. Wegen Todes:

Brunner, Johann, Schuster, geb. 1824, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 11, 1883);
Huggler, Christian, Wirt, geb. 1833, in Brienzwiler (S. H. A. B. Nr. 11, 1883);
Vögeli, Christen, Metzger, geb. 1843, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 11, 1883);
Ritter, Friedrich, Wirt, geb. 1823, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 13, 1883);
Feuz, Peter, Müller, geb. 1855, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 13, 1883);
Bohren, Jakob, Kutscher, geb. 1829, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 16, 1883);
Gimmel, Abraham, Landwirt, geb. 1817, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 16, 1883);
Steuri, Peter, Vater, Steinhauer, geb. 1824, in Därligen (S. H. A. B. Nr. 16, 1883);
Mühlemann, Christen, Negt., geb. 1828, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 18, 1883);
Gertsch, Friedrich, Buchbinder, geb. 1846, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 18, 1883);
Blatter, Jakob, Holzwarenhändler, geb. 1848, in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 18, 1883;
Gasser, Franz, Schnitzler, geb. 1841, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 21, 1883);
Beuggert, Alfred, Koch, geb. 1850, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 21, 1883);
Michel, Johann, Bäcker und Krämer, geb. 1849, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 25, 1883);
Borter, Peter, Bäcker, geb. 1834, in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 25, 1883);
Zybach, Joh., Zimmermann, geb. 1838, in Matten (S. H. A. B. Nr. 25, 1883);
Fischer, Melchior, Kleinkrämer, geb. 1823, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 44, 1883);
Jffrig, George, Coiffeur, geb. 1842, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 44, 1883);
Götz, Christen, Schlosser, geb. 1327, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 44, 1883);
Steuri, Peter, Zugführer, geb. 1845, in Därligen (S. H. A. B. Nr. 44, 1883).

b. Wegen Eintragung im Register A:

Bernet, Johannes, Krämer, geb. 1854, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 21, 1883);
Seiler, Friedrich, Wirt, geb. 1856, in Bönigen (S. H. A. B. Nr. 44, 1883).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements

Nº 25521. — 27 mai 1909, 8 h.
Picard & Cº, Fabrique Germinal,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

AFRANA

Nº 25522. — 27 mai 1909, 8 h.
Picard & Cº, Fabrique Germinal,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

LIPTON

Nr. 25523. — 28. Mai 1909, 8 Uhr.
Seifenfabrik Hochdorf A. G.,
Hochdorf (Schweiz).
Seifen.

„UNIVERSAL"

Nr. 25524. — 28. Mai 1909, 8 Uhr.
Seifenfabrik Hochdorf A. G.,
Hochdorf (Schweiz).
Seifen, Parfümerien und chemisch-technische Produkte.

„COMPLET"

Nr. 25525. — 28. Mai 1909, 8 Uhr.
Courvoisier & Notz, Kaufleute,
Biel (Schweiz).
Stahl.

UNIKUM

Nr. 25526. — 27. Mai 1909, 4 Uhr.
Hediger Söhne, Fabrikanten und Kaufleute,
Reinach (Aargau, Schweiz).
Zigarren, die zum Teil aus mexikanischem Tabak hergestellt sind.

MEXICANER

MÉDAILLE D'OR GENEVE 1896.

MARQUE DÉPOSÉE

ON RECONNAITRA LA VERITABLE QUALITÉ
À LA MARQUE DE FABRIQUE

Hediger fils

REINACH (Suisse)

C

Eidgenössisches Versicherungsamt

Der Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes für das Jahr 1907, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Tätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluss gibt, sowie deren kantonale Rechtsdomizile bis zur Zeit der Veröffentlichung enthält, wird im Laufe des Monates Juni die Presse verlassen.

Bei Bestellung vor Mitte Juli wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht gegen Nachnahme von Fr. 2 zustellen. Nachher ist die Schrift nur noch zu erhöhtem Preise im Buchhandel erhältlich.

Der Bericht wird u. a. den vollständigen Wortlaut des am 1. Januar 1910 in Kraft tretenden Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag bringen. V. 38[3])

Bern, den 25. Mai 1909.

Eidg. Versicherungsamt, Bern.

Bureau fédéral des assurances

Le rapport du Bureau fédéral des assurances pour 1907 paraîtra dans le courant du mois de juin. Il contiendra des indications très détaillées sur la situation et l'activité de toutes les sociétés d'assurances autorisées en Suisse, ainsi que la liste tenue à jour de leurs domiciles juridiques. On y trouvera aussi la teneur complète de la loi fédérale sur le contrat d'assurance, loi qui entrera en vigueur le 1er janvier 1910.

En adressant jusqu'au milieu de juillet au bureau soussigné, ce rapport vous sera envoyé contre remboursement de fr. 2. Passé ce délai, le rapport ne se vendra plus que dans les librairies et à un prix plus élevé. (V. 39[3])

Berne, le 25 mai 1909.

Bureau fédéral des assurances.

CONCORDIA, Kölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Köln a. Rh.

Aktiva — Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1908 — **Passiva**

Mk.	Pf.	Aktiva		
24,000,000	—	1) Wechsel der Aktionäre.		
		2) Grundbesitz:		
		Mk. 1,085,000. —	a. Geschäftshaus in Berlin (Friedrichstrasse 43, Ecke Kochstrasse 63).	
		» 706,037. —	b. Geschäftshaus in Köln (Maria-Ablassplatz 15).	
		» 45,148. —	c. Geschäftshaus in Bonn (Bahnhofstr. 4).	
		» 302,587. —	d. Geschäftshaus in Breslau (Schweidnitzerstadtgraben 15 und Salvatorplatz 8).	
2,222,450	—	» 83,678. —	e. Wohnhaus in Köln (Maria-Ablassplatz 17).	
94,486,001	72	3) Hypotheken.		
—	—	4) Darlehen auf Wertpapiere.		
		5) Wertpapiere:		
		Mk. 5,974,563. 75	a. Mündelsichere Wertpapiere.	
			b. Wertpapiere im Sinne des § 59, Ziffer 1, Satz 2 V. A. G., nämlich:	
		» — —	Nach landesges. Vorschr. zur Anlegung von Mündelgeld zugelassen.	
		» — —	Pfandbriefe deutscher Hypotheken-Akt.-Gesellschaften.	
5,974,563	75	» — —	c. Sonstige Wertpapiere.	
9,312,879	—	6) Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.		
—	—	7) Reichsbankmässige Wechsel.		
		8) Guthaben:		
		Mk. 1,251,865. 57	a. Bei Bankhäusern.	
1,323,111	47	» 71,245. 90	b. Bei anderen Versicherungsunternehmungen.	
2,610,930	12	9) Gestundete Prämien.		
		10) Rückständige Zinsen und Mieten:		
		Mk. 640,585. 57	a. Auf Hypotheken.	
		» 53,125. —	b. » Darlehen an die Stadtgemeinde Köln.	
		» 14,250. —	c. » Darlehen an die Stadtgemeinde Mülheim a. Rhein.	
		» 21,550. 85	d. » mündelsichere Wertpapiere.	
959,308	69	» 229,797. 27	e. » Vorauszahlungen (Darlehen) auf Policen.	
		11) Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten:		
		Mk. 990,384. 07	a. Aus dem Geschäftsjahre.	
1,000,132	30	» 9,748. 23	b. Aus früheren Jahren.	
57,548	31	12) Barer Kassenbestand.		
—	—	13) Inventar und Drucksachen.		
—	—	14) Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.		
		15) Sonstige Aktiva:		
		Mk. 5,000,000. —	a. Darlehen an d. Stadtgemeinde Köln.	
		» 1,200,000. —	b. Darlehen an die Stadtgemeinde Mülheim a. Rhein.	
6,215,819	93	» 15,819. 93	c. Guthaben an Behörden u. dgl. m.	
—	—	16) Verlust.		(B. 10)
148,162,745	29			

Mk.	Pf.	Passiva		
		1) Aktien-Kapital		
30,000,000	—	2) Reservefonds (§ 37 V. A. G., § 262 H. G. B. u. § 36 des Statuts):		
		a. Bestand am Schlusse des Vorjahres	Mk. 3,000,000. —	
3,000,000	—	b. Zuwachs im Geschäftsjahre	» — —	
		3) Prämienreserven für:		
		a. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	Mk. 86,734,748. 19	
		b. Kapitalversicherungen auf den Todes- und Invaliditätsfall	» 229,572. 85	
		c. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	» 4,264,066. 57	
		d. Rentenversicherungen	» 6,076,211. 88	
97,313,097	64	e. Sterbekassenversicherungen	» 8,498. 15	
		4) Prämienüberträge für:		
		a. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	Mk. 4,876,003. 19	
		b. Kapitalversicherungen auf den Todes- und Invaliditätsfall	» 58,485. 28	
		c. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	» — —	
		d. Rentenversicherungen	» 3,282. 99	
4,937,816	65	e. Sterbekassen-Versicherungen	» 45. 19	
		5) Reserven für schwebende Versicherungsfälle:		
		a. Beim Prämien-Reservefonds aufbewahrt	Mk. 37,052. 35	
37,052	35	b. Sonstige Bestandteile	» — —	
5,483,449	56	6) Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten		
		7) Sonstige Reserven und zwar:		
		a. Unerhobene Rückkaufspreise	Mk. 99,262. 53	
		b. Ueber das Versicherungsjahr hinaus gezahlte Prämienraten	» 42,049. 54	
		c. Reserve für event. Verluste und Bedürfnisse	» 929,054. 52	
		d. Kriegsreserve	» 741,014. 26	
		e. Sicherheitsreserve für Versicherungen mit Vorbehalt der Ermässigung d. Versicherungssumme	» 4,371. 04	
1,847,976	39	f. Reserve für Grundstücke	» 32,224. 50	
—	—	8) Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen		
97,293	69	9) Barkautionen		
		10) Sonstige Passiva und zwar:		
		a. Guthaben Diverser	Mk. 45,248. 67	
		b. Guthaben der Sparkasse	» 1,534,069. 57	
		c. Hypothek unseres Geschäftshauses i. Berlin, Friedrichstr. 43	» 700,000. —	
		d. Nichterhobene Dividende der Aktionäre a. früheren Jahren	» 2,484. —	
		e. Nichterhobene Anteile aus den Kinder-Versorgungskassen	» 1,352. 13	
		f. Vorausgezahlte Zinsen	» 23,599. 55	
		g. Vorausgezahlte Mieten	» 6,250. —	
		h. Guthaben der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Beamten	» 21,247. 24	
2,334,251	16			
3,111,807	85	11) Gewinn		
148,162,745	29			

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Aktiva — Bilanz pro 31. Dezember 1908 — **Passiva**

Fr.	Ct.	Aktiva	
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	
4,320,901	81	Darleihen auf Hypotheken.	
6,338,721	25	Effekten.	
1,301,310	50	Kautionen bei verschiedenen Regierungen.	
99,543	05	Wechsel im Portefeuille.	
78,946	72	Barschaft in Kasse.	
150,000	—	Halber Anteil am Verwaltungsgebäude.	
809,785	58	Prämien-Ausstände.	(B. 9)
2,442,349	96	Guthaben bei Banken und Bankiers.	
172,172	42	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.	
23,713,731	29		

Fr.	Ct.	Passiva
10,000,000	—	Aktienkapital
4,478,332	31	Gewinn-Reservefonds
1,878,060	23	Rückversicherungsfonds
2,011,449	30	Reserve für laufende Risiken
2,358,585	45	Reserve für schwebende Schäden
631,540	60	Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft
130,501	55	Zu verrechnende Provisionen, Steuern u. andere Auslagen
1,153,137	45	Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften
400,535	13	Diverse Kreditoren
671,589	27	Gewinn- und Verlust-Konto
23,713,731	29	

Betrag der bis 31. Dezember 1908 geschlossenen mehrjährigen Versicherungen, für welche die Prämien jedoch erst später zu vereinnahmen sind . . . Fr. 17,888,144,810. —
Betrag der hierauf entfallenden und somit in dieser Bilanz nicht verrechneten Prämien . . . . . » 22,586,344. 10

St. Gallen, den 8. April 1909.

Der Verwaltungsrat:
F. Haltmayer, Präsident.

Der Spezialdirektor:
Grossmann.

PRUDENTIA, Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen in Zürich

Aktiva — Bilanz per 31. Dezember 1908 — **Passiva**

Fr.	Ct.	Aktiva	
1,125,000	—	Obligationen der Aktionäre.	
1,534,500	—	Hypotheken.	
2,695,248	—	Wertschriften.	
821,606	06	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften.	
35,510	15	Zu verrechnende Zinsen.	
146	18	Kassa-Saldo.	(B. 22)
6,212,010	39		

Fr.	Ct.	Passiva
1,500,000	—	Aktien-Kapital (1000 Aktien à Fr. 1500)
135,356	99	Reservefonds
93,792	28	Spezial-Reserve
7,550	56	Diverse Kreditoren
3,109,591	76	Prämien- und Schaden-Reserven der Elementar-Abteilungen
1,279,323	92	Deckungs-, Renten- und Schaden-Reserve der Leben-Abteilung
86,394	88	Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto
6,212,010	39	

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Aktiva — 27. Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 1908 — **Passiva**

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre. (B. 12)	Aktienkapital: 5000 Aktien à Fr. 1000	5,000,000	—
10,304	74	Wechsel-Portefeuille.	Kapital-Reservefonds (mit diesjähriger Ueberweisung Fr. 337,000)	325,000	—
13,021	69	Kassabestand.	Vortrag für laufende Risiken	500,000	—
140,574	43	Guthaben bei Banken und Bankiers.	» » schwebende Schäden	900,000	—
2,227,364	50	Effektenbestand.	Guthaben verschiedener Gesellschaften	275,603	57
22,290	75	Marchzinsen auf Obligationen.	Diverse Kreditoren	207,488	15
863,904	68	Guthaben bei Agenturen, Gesellschaften und direkten Kunden.	Gewinn- und Verlust-Konto	69,369	07
7,277,460	79			7,277,460	79

Zürich, den 13. April 1909.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft.
Der Präsident: **A. Schoeller.** *Der Direktor:* **Köhler.**

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Aktiva — Bilanz am 31. Dezember 1908 — **Passiva**

Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	Aktienkapital		10,000,000	—
131,654	62	Kassabestand inkl. Check-Rechnung.	Reservefonds		2,762,000	—
114,552	30	Wechsel im Portefeuille.	Reserve für schwebende Schäden:			
7,250,229	83	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.	*a.* Feuerversicherung (inkl. Extrareserve)	Fr. 945,681.—		
817,869	19	Liegenschaften St. Elisabethenstrasse 46 und Wallstrasse 1 in Basel (Brand-Assekuranz Fr. 550,000).	*b.* Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 5,615.—	951,296	—
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13 in Basel (Brand-Assek. Fr. 50,000).	Prämienreserve für laufende Risiken:			
55,000	—	Liegenschaft Eulerstrasse Nr. 82 in Basel (Brand-Assek. Fr. 64,000).	*a.* Feuerversicherung	Fr. 2,975,884.76		
1,000,000	—	Liegenschaft Friedrichstrasse Nr. 31 in Berlin.	*b.* Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 54,168.52	3,030,053	28
1,096,051	77	Guthaben bei Bankiers der Gesellschaft.	Guthaben von Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften		612,687	44
980,406	55	» » Agenturen.	Diverse Kreditoren		1,019,793	94
2,765	45	» » Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften und Diversen.	Dividenden-Konto		440,000	—
9,669	43	Elektrische Beleuchtung.	Tantièmen-Konto		144,000	—
—	—	Mobiliar-Konto.	Nicht erhobene Dividenden		1,780	—
—	—	Schilder-Konto. (B. 13)	Beamten-Unterstützungsfonds (Einlage von 1908)		20,000	—
			Kurs-Reserve		200,000	—
			Vorsichts-Reserve		280,000	—
			Gewinn-Vortrag		36,588	48
19,498,199	14				19,498,199	14

Basel, den 3. April 1909.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Rud. Iselin.** *Der Vizepräsident:* **C. Zahn.** *Die Direktion:* **Troxler. Simon.**

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions

Actif — Bilan de l'exercice 1908 — **Passif**

fr.	ct.				fr.	ct.
7,649,743	29	Rentes sur l'Etat, 3 %.	Capital social	fr. 2,000,000.—		
1,844,487	70	Rentes sur l'Etat, 3 % amortissable.	Réserve capitalisée (art. 44 des statuts)	» 16,540,000.—		
21,812,998	07	Obligations de chemins de fer.	Bénéfices réservés	» 3,900,000.—	22,440,000	—
377,016	85	Valeurs diverses.	Provision pour sinistres sur risques en cours		4,225,000	—
1,224,685	70	Banque de France et banquiers.	Caisse de prévoyance des employés de la compagnie		3,390,008	34
166,051	80	Agents de change.	Sinistres non payés par suite d'oppositions		102,400	55
83,807	78	Caisse.	Bénéfices à payer à Messieurs les actionnaires		1,837,830	—
9,000	—	Effets à recevoir.	Actes de bienfaisance		230,690	69
1,261,993	48	Divers comptes débiteurs. (B. 19)	Solde du compte de profits et pertes de 1908		260,544	90
			Divers comptes créditeurs		1,943,310	19
34,429,784	67				34,429,784	67

Neuchâtel, le 14 mai 1909.

Le mandataire général pour la Suisse:
J. LAMBERT.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Avril.)

Mouvement par nature de marchandises.

Importations en France — Exportations de France
Par 1000 francs

	Importations 1909	Importations 1908	Importations 1907	Exportations 1909	Exportations 1908	Exportations 1907
Objets d'alimentation	243,929	298,299	335,722	231,174	211,419	205,502
Objets fabriqués	388,449	390,834	365,834	944,182	882,477	991,757
Matières pr l'industrie	1,632,362	1,433,497	1,506,853	545,169	471,367	528,538
Colis postaux	—	—	—	150,866	153,133	140,989
Totaux	2,264,740	2,122,630	2,207,794	1,871,391	1,718,396	1,866,786

Mouvement par pays.

Importations en France — Exportations de France
Par 1000 francs

	Importations 1909	Importations 1908	Importations 1907	Exportations 1909	Exportations 1908	Exportations 1907
Russie	79,580	71,942	94,237	17,598	16,771	19,361
Angleterre	305,573	284,222	307,038	429,731	397,888	458,135
Allemagne	202,370	197,972	195,302	228,694	222,357	224,921
Belgique	139,094	136,783	124,605	282,160	259,413	281,809
Suisse	39,338	37,971	36,550	111,846	107,913	120,014
Italie	56,039	63,754	69,536	95,105	84,766	87,519
Espagne	56,059	46,482	50,190	39,998	41,774	41,602
Autriche-Hongrie	21,162	21,634	27,499	14,132	15,295	16,129
Turquie	35,722	30,440	44,687	20,743	17,571	17,606
Etats-Unis	311,410	319,576	305,332	165,307	99,891	142,123
Brésil	40,904	43,076	36,837	15,938	18,278	21,308
République Argentine	184,683	123,743	163,811	48,141	40,878	39,040
Algérie	63,998	82,147	78,657	129,487	147,638	119,272
Autres pays	728,808	662,888	679,513	272,511	247,963	277,947

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «New-Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 22. Mai:

Die Beratungen des neuen Tarifgesetzes im Bundessenat nehmen einen die Ungeduld der Geschäftswelt herausfordernden, bedauerlich langsamen Fortgang, und das Datum des Inkrafttretens des Gesetzes schiebt sich immer weiter hinaus. Doch die zuversichtliche Stimmung in der merkantilen Welt behauptet sich, und sie wird durch merkbare Besserung des Geschäftes in wichtigen industriellen Zweigen, wie der Eisen- und Stahl-, der Koks-, der Wollen- und der Baumaterialienbranche, unterstützt. Im allgemeinen jedoch ist die gegenwärtige Jahreszeit einem regen Engrosgeschäft nicht günstig, und die anhaltend kühle Witterung trägt Schuld daran, wenn insbesondere in der drygoods-Branche das Saisongeschäft sich nicht nach Wunsch entwickelt und die Detaillisten daher keine Ermutigung zum Plazieren von Herbstordres erhalten. Insgesamt ist die geschäftliche Entwicklung eine enttäuschend langsame, und trotz des vorherrschenden Optimismus leidet der Handel unter ungünstigen Faktoren, sei es nun die Ungewissheit in der Tariffrage oder über den Ausgang der Ernte, sei es die verminderte Kaufkraft des Publikums oder die Höhe der Lebensmittelpreise. Die Saatenstandberichte aus dem Westen lauten neuerdings günstiger, und in den letzten Tagen sind über die Winterweizen-Staaten Regenschauer niedergegangen. Der Beginn der neuen Baumwoll-Erntesaison ermutigt jedoch nicht die Hoffnungen auf einen reichen Ertrag, während nach der allgemeinen Erwartung der Welthedarf mindestens 13,000,000 Ballen benötigen wird. Die steigenden Baumwollpreise nötigen die Spinner von Baumwollgarnen zu höheren Preisforderungen, und der mit Eröffnung des Sommergeschäftes zu erwartende starke Begehr nach feineren Baumwollstoffen für Damenkleidung dürfte dazu beitragen, die Preise für fabrizierte Baumwolle weiter zu erhöhen. Der Wollmarkt hat einen «Boom» zu verzeichnen, der infolge Uebereifers der Käufer die

Preise um etwa 40 % gegen letztes Jahr in die Höhe getrieben hat. Grosse Lebhaftigkeit herrscht in der Baubranche, und alle zu derselben in Beziehung stehenden Geschäfts- und Industriezweige fühlen die wohltätige Wirkung davon. Auch die Eisenbahnen zeigen neuerdings wieder Bereitwilligkeit, kostspielige Verbesserungen vorzunehmen und Neuausrüstung anzuschaffen, wodurch die Eisen- und Stahlbranche und verwandte Industriezweige begünstigt werden. Doch die Preissituation ist für die Eisen- und Stahlindustriellen andauernd eine unbefriedigende.

— **Deutsche Roheisenproduktion.** Die Entwicklung der deutschen Roheisenproduktion während der letzten Jahre geht aus folgender Uebersicht des « Deutschen Oekonomist » hervor.

	1904	1905	1906	1907	1908	1909
Januar .	831,053	766,209	1,018,461	1,062,152	1,061,329	1,021,271
Februar	780,460	672,473	935,994	978,191	994,186	949,667
März .	850,340	895,908	1,051,527	1,099,257	1,046,998	1,073,116
April	833,298	894,393	1,019,149	1,077,703	979,866	1,047,197
Mai . .	867,477	951,431	1,048,150	1,094,314	1,010,917	—
Juni . .	836,785	918,174	1,008,015	1,044,336	956,425	—
Juli . .	846,327	942,905	1,041,447	1,123,966	1,010,770	—
August .	851,651	968,323	1,064,957	1,117,545	935,445	—
September .	833,578	953,780	1,036,753	1,091,020	928,729	—
Oktober	868,253	1,006,943	1,073,874	1,138,676	941,582	—
November .	833,525	988,000	1,061,572	1,112,225	930,738	—
Dezember .	871,104	1,029,084	1,069,638	1,106,375	1,016,526	—
Summa.	10,103,941	10,987,623	12,478,067	13,045,760	11,813,511	—

— **Konsulate.** Laut Bundesratsbeschluss vom 28. Mai wird das schweizerische Konsulat in Lousiville Ky nach dem Hinscheide des Herrn Konsul Baumberger aufgehoben und sein Bezirk, bestehend aus den Staaten Kentucky und Tennessee, dem Bezirk des schweizerischen Konsulates in Cincinnaty, Ohio, angegliedert.

— **Consulats.** Par suite du décès de M. le consul Baumberger, à Louisville, le XIe arrondissement consulaire suisse aux Etats-Unis d'Amérique (Kentucky et Tennessee) est réuni, suivant décision du Conseil fédéral du 28 mai 1909, au VIe arrondissement consulaire de Cincinnati, qui comprendra dorénavant les Etats d'Ohio, d'Indiana, de Kentucky et de Tennessee.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 28. V. 1909. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 337 Aargauischer Jagdschutzverein. VI. 336 Naegelin-Ramstein, A. **Basel:** V. 193 Gysin-Savary, F. V. 209 Haenger, R., & Co. V. 134 Jeuch, Eugen & Cie. V. 222 Keller, Gebrüder, Kohlenhandlung. V. 201 Knabensekundarschule der Stadt Basel. **Bern:** III. 75 Baumann, Rob., Amtsnotar. III. 45 Lauper, S. A., Müller. III. 44 Weber, E., & Co., Steinindustrie. **Chaux-de-Fonds:** IV b. 141 Mosimann, Albert, Nord 116. **Corcelles** (Neuchâtel) et **Cormondrèche:** IV. 229 Commune de Corcelles-Cormondrèche. **Davos-Platz:** X. 167 Eberle & Dittmann, Buchdruckerei und Buchbinderei. **Entlebuch:** VII. 357 Giger, Gebr. **Genève:** I. 279 Buffet, A. Représentant. I. 280 Maison „Excelsior" Mme. L. Buffe, 9 rue de Chantepoulet. **Herisau:** IX 501 Engler & Zwicki, Broderies, Kasernenstrasse 67. **Luchsingen:** IV. 624 Gallati-Grob, Fritz. **Luzern:** VII. 358 Ulmer & Knecht A. G., Filiale. **Montet** (Fribourg): II a. 68 Orphelinat Marini. **Neuchâtel:** IV. 230 Morthier, Ernest, Epicerie fine. **Rehetobel:** IX. 615 Appenzeller Vorderl. Schreinermeister-Verband. **Schaffhausen:** VIII a. 181 Ebner, Carl, jr. **Solothurn:** Va. 92 Ackerschott, J., Kindermehl- & Confiscriefabrik. **Steiu** (Appenz.): IX. 622 Styger-Schlaepfer, J. J., Plattstich-Weberei. **Unterkulm:** VI. 327 Schützengesellschaft Kulm-Teufenthal in Unterkulm. **Waldkirch** (St. Gallen): IX. 623 Militärschützenverein. **Zürich:** VIII 1350 Allgemeine Gewerbekasse, Filiale. VIII. 928 Brieger & Co. VIII. 1353 Escher & Rahn. VIII. 1342 Laboratorium Evers-Pinggera. VIII. 1326 Mayer & Cie., Pelzwarenfabrikation. VIII. 1245 Schenkel-Mühlemann, Jakob, Baumeister. VIII. 1348 Staub, B., Weinhandlung, Wipkingen. **Harlem:** V. 614 Tell, Conrad & Co., Postbox B. **Leipzig:** VIII. 1343 Rühl, C. F., Schriftgiesserei.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** — **Privat-Anzeigen — Annonces non officielles** — Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Baugesellschaft Bollwerk A.-G.
in BERN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 14. Juni 1909, nachmittags 2 Uhr
im **Café Simplon** in **Bern**

Traktanden:

1. Vorlage der Bilanz nebst Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1908.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates. (1528!)
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, gemäss § 11 der Statuten ihre Aktientitel bis **12. Juni,** abends 6 Uhr, beim Gesellschaftskassier, Notar Tenger, Schwanengasse 7, in Bern, zu deponieren, woselbst auch Rechnung und Bilanz zur Einsicht aufliegen.

Bern, den 29. Mai 1909.

Der Verwaltungsrat.

Konsumverein Zürich

Generalversammlung

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden hiemit zur **ersten ordentlichen Generalversammlung** des Jahres 1909 auf **Sonntag, 13. Juni,** nachmittags 2 Uhr, in den Saalbau am Waisenhausquai (Eingang vom Hof) eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908, Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Einführung des Milchgeschäftes und Erteilung des bezüglichen Kredites. (1494!)
5. Bericht über den Gang des Geschäftes.

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission liegt den Mitgliedern an der Kasse des Vereins, Badenerstrasse 15, zur Einsicht offen, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Die Teilnehmer haben beim Eintritt in den Saal den Aktientitel als Ausweis der Stimmberechtigung vorzuweisen.

Zürich, den 1. Juni 1909.

Der Präsident der Generalversammlung:
E. Hasler.

Aux briquetiers & fabricants d'articles en ciment

Pour cessation de fabrication à vendre: (1532!)

1 moulin à boulets
1 moulin avec chaînes à godets à tamis
1 turbine 15 chevaux
2 machines à étamper les briques (presses rabutteuses)
Divers outils

Le tout en très bon état et à très bas prix.
S'adresser **case postale 11541, Lausanne.**

Karlsruher Lebensversicherung
auf Gegenseitigkeit
vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Seine Exzellenz Herr Finanzminister a. D. **Eugen Becker** in Karlsruhe ist in den Aufsichtsrat der Anstalt eingetreten.

Karlsruhe, den 28. Mai 1909.

Die Direktion.
(1521!) **Kimmig.** **Brennig.**

Ad. Fross-Vogel, Zürich

Bücherrevisionen
Vermögensverwaltungen
Bankkommissionen
Inkasso (193')

Aktiengesellschaft
Floretspinnerei Ringwald
in BASEL

Ordentliche Generalversammlung des Jahres 1909

Freitag, den 18. Juni 1909, vormittags 10 Uhr
im Lokale der Gesellschaft, Albananlage 7, I

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnung pro 30. April 1909.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses. (1522!)
4. Wahl der Kontrollstelle.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens 3 Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren **A. Sarasin & Cie. in Basel** zu deponieren.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht werden vom **10. Juni 1909** an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufliegen.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Preiswerk.

Gewerbebank Basel

Die Herren Aktionäre werden zu einer (1426.)

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 9. Juni 1909, nachmittags 3 Uhr
ins **Hotel Metropol,** I. Stock (Barfüsserplatz)
höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Beschlussfassung über einen mit der Bank von Elsass & Lothringen vereinbarten Uebernahmsvertrag.
2. Im Falle der Genehmigung dieses Vertrages:
   a. Beschlussfassung über die Liquidation der Gewerbebank Basel.
   b. Ernennung der Liquidatoren.

Stimmkarten werden gegen Deponierung der Aktien an unserer Kasse oder Bankausweis bis 7. Juni a. c. ausgeliefert.

Basel, den 21. Mai 1909.

Der Verwaltungsrat.

Schuldbriefe
II. Hypothek
Fr. 20,000 und 7,000

à 4½ % verzinslich **zu plazieren oder zu verkaufen gesucht** von solvent. Schuldner.

Offerten befördern unter **Y2875Lz Haasenstein & Vogler, Luzern.** (1430.)

Strebsamer
Kaufmann

Schweizer, 31 Jahre alt, militärfrei, absolut zuverlässiger Buchhalter und Korrespondent, deutsch, französisch, italienisch, spanisch, auch ziemlich englisch, langjährige 'Auslands'-Praxis, **sucht passenden Posten.** — Wäre geneigt zeitweise zu reisen, eventuell sich mit zirka Fr. 10,000 an gesundem Geschäft zu interessieren. I. Zeugnisse und Referenzen.

Offerten unter Nr. **1501** an **Haasenstein & Vogler** in (1501,) **Bern.**

Kleinkisten

aller Art für Zigarren, Schokolade, Konfiseriefabriken etc. in Zedern, Ocomé, Erlen (Zedernimitation), Linden, Buchenholz etc., fertig genagelt, mit Charnieren und Haken, oder nur die abgepassten Brettchen, auch mit Firmadruck versehen, liefern vorteilhaft (1394.)

Keller & Co., Kleinkistenfabrik, **Klingnau.**

Verlangen Sie, unter Angabe der Dimensionen, Muster und Preise.

"Jahrbuch" der österreich. Industrie 1909, 2 Bde., enthaltend 50,000 Adressen von Industrie- und Handelsfirmen, Preis Fr. 28.— franko, sowie

"Compass" finanzielles Jahrbuch von Oesterreich-Ungarn 1909, 2 Bde., Fr. 28.— franko, mit Band III enthaltend 50,000 Adressen wie im "Jahrbuch" Preis Fr. 50.— franko. (1241')

Prospekte gratis.
Zu beziehen durch
J. Krebs-Künzli, Zürich IV

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch u. answ. **E. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (15

BRIENZ am Brienzer See, Berner Oberland

Hotel und Pension weisses Kreuz und Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des **Brienzerrothorns**, am **Brünigbahnhof** und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten **Giessbachfällen.** Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibül und Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post und Telephon im Hause. (1154:)

Den Tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen.

Familie **E. Hanauer,** Besitzer.

Bex-les-Bains

Station climatérique par excellence et Bains salins

Grand Hôtel des Bains

Hôtel-Pension de 1er ordre. **Ouvert toute l'année. Transformé et agrandi 1908.** Par ses installations et son confort modernes, sa situation la plus belle de Bex en face de la Dent du Midi, entouré d'un vaste parc ombragé, l'Hôtel offre le séjour le plus agréable. De tous les appartements on jouit d'une vue grandiose. Chauffage central. Hydrothérapie. Bains salins, d'eau mère, d'acide carbonique, etc. Fango, Douches, Massages. Pension depuis fr. 6 — (1319:)

P. Köhler, propr.

Neu erschienen! Schweizer Industrie-Verlag A.-G. 1454 Zürich

VI. Ausgabe 1909/10
Preis (2 Bände) Fr. 25

Letzte Ausgabe 1907/08 solange Vorrat 2 Bde. Fr. 12

HANS SCHWARZ ADRESSBUCH der SCHWEIZ für Handel, Industrie & Gewerbe

Seifenfabrik Hochdorf A.-G.

in Hochdorf, Kt. Luzern

Einberufung des restanzlichen Aktienkapitals

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, bis zum **30. Juni 1909,** auf die Emission von Fr. 653,500 vom 23. November 1907, die letzte Einzahlung von 50 % mit

Fr. 250. —

per Aktie bei einer der nachstehenden Zahlstellen zu leisten. Die Aktien sind, mit Nummernverzeichnis versehen, den Zahlstellen zwecks definitiver Liberierung einzureichen.

Gemäss § 6 der Gesellschafts-Statuten können säumige Zahler, wenn Zahlung auch innert der Fristen des Art. 635 O.-R. nicht erfolgen sollte, ihres Anrechtes aus der Zeichnung von Aktien und der geleisteten Einzahlungen zugunsten der Gesellschaft verlustig erklärt werden.

(1478!) Zahlstellen: **Volksbank in Luzern, Volksbank in Hochdorf.**

Hochdorf, den 22. Mai 1909.

Der Verwaltungsrat.

Verlangen Sie Spezialprospekt Nr. 512 über unsere praktisch bewährten amerikanischen Methoden über

Hintz Konto-Korrent

Täglich stimmend — Täglich à jour.

Schmassmann & Co., Zürich

(8²) **Bahnhofstrasse 110**

In Basel 1445

Magazine und Keller mit Geleiseanschluss zu vermieten

Grosser Platz für Lagerung im Freien. Wünsche betreffend Einrichtung können berücksichtigt werden. Arbeitsleistungen wie Verteilen, Umpacken, Ein- und Auslagern, werden vom Personal des Eigentümers besorgt. Die Anlage eignet sich vorzüglich zur Errichtung eines Generaldépôt, Filiale etc. Nachfragen sub **H 3594 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (23)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Zu vermieten

Lager-Räumlichkeiten

in jeder gewünschten Grösse, Zürich III, Tramhaltestelle mit Geleise-Anschluss. (1151)

Laderampe, sowie Warenaufzug vorhanden, ebenso elektrisches Licht.

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

„Victoria" Genossenschaft für Immobilienverkehr

Zürich, Bahnhofplatz-Löwenstrasse 71, Telephon 8434

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

3½ % Anleihen von 1889, 1894 u. 1898. 4 % Anleihen von 1900 u. 1901.

A. Verzinsung der Obligationen

Die am **31. Mai 1909** fälligen Semestercoupons obiger Anleihen werden vom Verfalltage an

mit Fr. **17.50** bezw. Fr. **20** für die Obligationen zu Fr. 1000
" " **3.75** " " **10** " " " " " " 500

bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A. G., Zürcher Kantonalbank und Filialen, Aktiengesellschaft Leu & Co., Bank in Zürich, Schweizerische Nationalbank.
Aarau: Schweizerische Nationalbank.
Altdorf: Schweizerische Nationalbank.
Basel: Schweizerischer Bankverein, Basler Handelsbank, Eidgenössische Bank A. G., Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Nationalbank.
Bellinzona: Banca Nazionale Svizzera.
Bern: Kantonalbank von Bern, Eidgenössische Bank A. G., Schweizerische Nationalbank.
La Chaux-de-Fonds: Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse.
Chur: Schweizerische Nationalbank.
Freiburg: Banque Nationale Suisse, Weck, Aeby & Co.
Genf: Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Société du Crédit Suisse, Bankverein Suisse, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse.
Glarus: Bank in Glarus.
Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse.
Lugano: Banca Nazionale Svizzera.
Luzern: Schweizerische Nationalbank.
Neuenburg: Banque Nationale Suisse, Pury & Co.
St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A. G., Schweizerische Nationalbank.
Schwyz: Schweizerische Nationalbank.
Sitten: Schweizerische Nationalbank.
Solothurn: Schweizerische Nationalbank.
Weinfelden: Schweizerische Nationalbank.
Berlin: Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie.
Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.
Frankfurt a. M.: Filiale der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie.
Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas.

B. Rückzahlung von Obligationen

I. Anleihen von 25,000,000 Franken vom 30. November 1889

Bei der zwanzigsten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den **30. November 1909** ausgelost worden:

Serie Nr.	20	Obligationen Nr.	1901—2000	zu Fr.	1000
" "	27	" "	2601—2700	" "	1000
" "	35	" "	3401—3500	" "	1000
" "	57	" "	5601—5700	" "	1000
" "	90	" "	8901—9000	" "	1000

II. Anleihen von 15,000,000 Franken vom 7. April 1894

Bei der fünfzehnten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den **30. November 1909 ausgelost worden:**

Serie Nr.	286	Obligationen Nr.	28501—28600	zu Fr.	1000
" "	382	" "	38101—38200	" "	500
" "	406	" "	40501—40600	" "	500
" "	441	" "	44001—44100	" "	500
" "	482	" "	48101—48200	" "	500

C. Rückständige ausgeloste Obligationen

Von den per **30. November 1907** und **1908** ausgelosten Obligationen sind folgende Nummern noch ausstehend:

Vom Jahre 1907: Nr. 12125, 27435/39 zu Fr. 1000.

Vom Jahre 1908: Nr. 9119, 9123; 9131/35, 14134/36, 14174/76, 14613, 16019, 16099, 16957, 25532/35, 25585, 25597, 25599, zu Fr. 1000. Nr. 39801/03, 39827/29, 39840, 39842, 39845, 39854, 39866/7, 39870, 39872, 39899, 46201, 46208, 46211/22, 46229/30, 46245, 46247, 46253/55, 46269/72, 46281, 48927/29, 48932/33, 48936/42, 48945/46, 48961, 48968, 48976/88, 48990, 49608/09, 49611/12, 49614/15, 49618/31, 49642/43 49657/59, 49664, 49666 zu Fr. 500.

Von dem am 30. November 1906 zurückbezahlten 3½ % Anleihen von Fr. 10,000,000 vom Jahre 1896 sind noch folgende Obligationen ausstehend: Nr. 52493 zu Fr. 1000; Nr. 62213/14, 62903/14, 63414 zu Fr. 500.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

D. 4½ % Anl. der ehemaligen Gemeinde Aussersihl

Zur Rückzahlung auf den **1. November 1909** sind ausgelost worden:

I. Vom Anleihen von 1,300,000 Franken vom Jahre 1881

12 Obligationen Nr. 12, 26, 381, 641; 727, 770, 779, 924, 990, 1070, 1092, 1226 zu Fr. 1000.

II. Vom Anleihen von 200,000 Franken vom Jahre 1884

2 Obligationen Nr. 1368 und 1477 zu Fr. 1000.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Stellen:
In **Zürich:** Bei der Stadtkasse, bei der Schweizerischen Kreditanstalt.
In **Basel:** Bei der Basler Handelsbank, bei der Schweizerischen Kreditanstalt. (1495)

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung der ausgelosten Oblig. auf.

Zürich, den 29. Mai 1909. **Der Finanzvorstand.**

Konversion

Zirka Fr. 400,000 Hypothekarverschreibungen auf einem grossen Etablissement mit beträchtlichem verkäuflichen Bauterrain in vorzüglicher Lage in einer grossen **Kantonshauptstadt** der deutschen Schweiz, werden an eine **einzige** Bankstelle zu plazieren gesucht. Die Amortisation würde innert 4—6 Jahren geschehen können. — Gefl. Anfragen beliebe man an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Basel,** unter **P 3042,** zu richten. (1520)

Chemin de fer Funiculaire St-Imier-Mont-Soleil

Payement du dividende pour l'exercice 1908, fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 26 mai 1909.

MM. les actionnaires sont informés que contre remise du coupon **no 5** de leurs actions, la **Banque Cantonale de Berne,** à **St-Imier,** leur remettra, à partir du **1er juin 1909, fr. 1. 50** en espèces, plus un **bon pour toucher à la caisse du funiculaire 2 tickets** par coupon donnant droit à 2 courses aller et retour. (1527.)

Von bedeutender Firma der **französischen Schweiz** wird zum sofortigen Eintritt für Bureauarbeiten ein **junger Mann** als

Volontär

gesucht. Bezahlung nach 6 Monaten mit event. Aussicht auf Lebensstellung. Bewerber mit guter Handschrift und Vorkenntnissen der französischen Sprache erhalten den Vorzug.

Offerten unter **W 2583 X** an **Haasenstein & Vogler, Genf.** (1530,)

A. WALDER & Cie CHAUX-DE-FONDS Succ. de LEOON ROTH 55 CLOUS CACHETS POINÇONS ESTAMPES MACHINES A NUMEROTER POUR L'HORLOGERIE. MARQUES DE FABRIQUE. MODELES & BREVETS DANS TOUS LES PAYS

Nach Italien

(Mailand) wird von bedeut. Firma zum sofortigen Eintritt für Bureauarbeiten ein **junger Mann** gesucht und zwar anfangs als

Volontär

(6 Monate) mit event. Aussicht auf Lebensstellung. Bewerber mit guter Handschrift, Kenntnis der französischen und Vorkenntnissen in der italienischen Sprache erhalten den Vorzug.

Offerten unter **X 2584 X** an **Haasenstein & Vogler, Genf.** (1531,)

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., **Zürich IV** (Nachf. von O. Schär) (76:)

Suite d'affaire

Pour cause de décès un important établissement industriel d'horlogerie en pleine activité (1526.)

est à remettre

Outillage, marchandises et clientèle.

Les personnes que cela peut intéresser sont priées de donner leur adresse sous chiffres R 6501 C à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.

Max Thédy, Bücher-Exp., **Bern**

Telephon 3220. (64!)

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik :: von garantierten :: Herren- u Damenuhren für Private (494,
Katalog gratis

Schweizer, der deutschen, franz., italienischen und englischen Sprache mächtig, diplom. Handelsschüler, **sucht Stelle** in (1529.)

Speditionsgeschäft

wo er Gelegenheit hätte, sich in allen Teilen gründlich auszubilden.

Offerten unter **S 3061 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Teilhaber gesucht

Zur **gemeinsamen Ausbeutung eines sehr gut rentierenden Heilmittels** wird ein **Teilhaber (Mediziner)** mit einer **Einlage** von (1517.)

Fr. 3—5000 gesucht

Offerten unt. Chiff. **Z 244 Ch** an **Rudolf Mosse, Chur.**

Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet A., à Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 14 juin 1909, à 3 heures après-midi,** à l'**Hôtel de l'Europe,** Avenue Louis Ruchonnet N° 20, à **Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et rapport des contrôleurs sur l'exercice 1908.
2° Approbation des comptes et de la gestion.
3° Répartition du solde de profits et pertes.
4° Nomination d'un administrateur. (1523,)
5° Nomination des contrôleurs.
6° Divers et propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès **le 4 juin 1909, au Bureau Redard, notaire et A. Grossi, gérant,** rue Centrale 4, **Lausanne.**

Lausanne, le 28 mai 1909.

Le conseil d'administration.

Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet B., à Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 14 juin 1909, à 3 heures après-midi,** à l'**Hôtel de l'Europe,** Avenue Louis Ruchonnet N° 20, à **Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et rapport des contrôleurs sur l'exercice 1908.
2° Approbation des comptes et de la gestion.
3° Répartition du solde de profits et pertes.
4° Nomination d'un administrateur. (1524,)
5° Nomination des contrôleurs.
6° Divers et propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le **4 juin 1909,** au **Bureau Redard, notaire et A. Grossi, gérant,** rue Centrale 4, **Lausanne.**

Lausanne, le 28 mai 1909.

Le conseil d'administration.

Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet C., à Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 14 juin 1909, à 3 heures après-midi,** à l'**Hôtel de l'Europe,** Avenue Louis Ruchonnet N° 20, à **Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et rapport des contrôleurs sur l'exercice 1908.
2° Approbation des comptes et de la gestion.
3° Répartition du solde de profits et pertes.
4° Nomination d'un administrateur. (1325,)
5° Nomination des contrôleurs.
6° Divers et propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le **4 juin 1909,** au **Bureau Redard, notaire et A. Grossi, gérant,** rue Centrale 4, **Lausanne.**

Lausanne, le 28 mai 1909.

Le conseil d'administration.

A.-G. der von MOOS'schen Eisenwerke Luzern

Der Dividenden-Coupon **Nr. 22** pro 1908 wird von heute an mit

Fr. 60. —

eingelöst bei: der **Luzerner Kantonalbank** in **Luzern,**
der **Bank in Luzern,**
(1459!) den **Herren Falck & Cie.** in **Luzern,**
an der **Kasse unserer Gesellschaft.**

Luzern, 24. Mai 1909.

Die Direktion.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Bauschmiede-, Schreiner-** und **Schlosser-Arbeiten** für die **Erstellung** von zwei **Stallgebäuden** auf dem **Beundenfeld** in **Bern** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Zimmer Nr. 186, Bundeshaus Westbau, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Stallgebäude» bis und mit dem **11. Juni** nächsthin franko einzureichen an (1516;)

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 28. Mai 1909.

Automobilfabrik Orion A. G., Zürich

Die Herren Aktionäre der Automobilfabrik Orion A. G., Zürich werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 14. Juni 1909, vormittags 11 Uhr**
in das Bureau der Fabrik, Hardthurmstrasse 121, in Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht und Rechnung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1908 und Antrag auf Déchargeerteilung an denselben. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht liegen von heute an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau, Hardthurmstrasse 121, auf. (1514')

Zürich, den 28. Mai 1909.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (1519')

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 11 juin prochain, à 10 heures du matin**
au siège social de la Compagnie, à Genève, Avenue de la Jonction

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908.
2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès ce jour.

Genève, le 29 mai 1909.

Le conseil d'administration.

Spiezer Verbindungsbahn (Bahnhof-See)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 18. Juni 1909, nachmittags 3¼ Uhr
im **Grand Hotel Spiezerhof** in **Spiez**

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1908.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1909.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates (zufolge Ablaufes der Amtsdauer).

Der gedruckte Geschäftsbericht pro 1908 mit Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht kann vom 8. Juni hinweg bei der Betriebsleitung (Dampfschiffdirektion in Interlaken) bezogen werden.

Die Stimmkarten sind im Versammlungslokal, unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen, gegen Angabe der Aktiennummern erhältlich. (1534')

Spiez, den 28. Mai 1909.

Der Verwaltungsrat.

Société The Majestic Palace Hôtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **vendredi, 11 juin 1909,** à 3 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel des Trois Couronnes,** à **Vevey.** (1533;)

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration renseignant sur l'exercice en cours.
2° Propositions du conseil d'administration en vue de l'émission d'actions privilégiées entraînant modifications aux statuts.
3° Autorisation d'emprunt.
4° Nomination d'un administrateur en remplacement de M. Albert Cuenod, décédé.
5° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire seront délivrées sur indications des numéros des titres chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey, du 3 au 10 juin 1909.

Vevey, le 31 mai 1909.

Le conseil d'administration.

HELDA

Société anonyme pour la construction d'appareils électriques en liquidation
LAUSANNE

Le liquidateur soussigné somme tous créanciers de la dite société à lui produire leurs créances et prétentions d'ici au **25 juin 1909.** (1468)

Lausanne, le 25 mai 1909.

Le liquidateur:
(signé) **J. Daxelhoffer,** not.

AVIS

Le **carnet d'épargne n° 1004** de la **Banque Populaire Suisse,** à **Genève,** au montant de **fr. 709. 35,** au nom de Mme Vve **Louise Aeby,** 14, Coutance, **Genève,** actuellement décédée, **a été égaré.** (1452.)

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les **six mois,** à partir d'aujourd'hui, à la **Banque Populaire Suisse,** à **Genève;** passé ce délai, ce carnet sera annulé, et il en sera délivré un duplicata.

Genève, le 22 mai 1909.

Banque Populaire Suisse:
La direction.

ETERNIT
Wand- & Deckenverkleidungen
Täfer & Täferfüllungen
sind unverwüstlich
schön & billig
unempfindlich gegen
Hitze, Kälte & Feuchtigkeit.
Schweizerische
ETERNITWERKE A.G.
Niederurnen (Glarus).

Inkassi
in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pilatusstrasse 5 1358

(104) CARL MÜLLER ZÜRICH I **Patent-Bureau** PRIMA REFERENZEN

Bains et blanchisserie 1126
en pleine activité, avec installations perfectionnées, bâtiments à l'état de neuf et beaux terrains attenants, seraient occasionnellement **à vendre** dans ville importante des bords du Léman. Le notaire **H. Richard,** à **Lausanne,** Pré du Marché 1, renseignera.

Clichés
für Zeitungen, Kataloge etc.
Ernst Doelker, Militärstrasse 48/50, Zürich III. Elektr. Betrieb. Tel. 394. (625

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne